

Landtechnischer Dienst – nicht nur eine fachliche Aufgabe

Im Zuge der weiteren Konzentration und Spezialisierung der Produktion im Bereich der Kreisbetriebe für Landtechnik wurde die Bildung des Landtechnischen Dienstes zu einer unbedingten Notwendigkeit, um die ständige Betreuung und Instandsetzung der immer umfangreicheren und komplizierteren technischen Einrichtungen bei geringstem Aufwand auch weiterhin zu gewährleisten.

Grundvoraussetzung für eine ordnungsgemäße Tätigkeit des Landtechnischen Dienstes (LTD) im KfL ist es, die richtige Kaderauswahl für diese verantwortungsvolle Aufgabe zu treffen.

Die Mitarbeiter des LTD stellen das Bindeglied zwischen den sozialistischen Landwirtschaftsbetrieben und dem KfL dar. Ihre Aufgabe besteht nicht nur allein darin, die Durchsichten, Garantieleistungen oder laufenden Reparaturen sowie Prüfungen usw. durchzuführen, sondern sie sollen den Werkträgern in den sozialistischen Landwirtschaftsbetrieben und den Genossenschaftsbauern mit Rat und Tat beim weiteren Aufbau des entwickelten gesellschaftlichen System des Sozialismus zur Seite stehen.

Der LTD muß in Erfüllung der Bündnispolitik Helfer in jeder komplizierten Situation sein. Seine Kader müssen bereit sein, bei Ausfall einer Anlage sofort und ohne Rücksicht auf die Zeit zu helfen.

Ferner hilft der LTD dabei, in den Kooperationsgemeinschaften ein umfassendes Netz von Pflege- und Wartungszustützpunkten zur Senkung der Instandsetzungskosten und zur Erhöhung der Auslastung der Technik zu schaffen. Nicht zuletzt

* Direktor des KfL Angermünde

kann der LTD dazu beitragen, daß in Zukunft immer mehr Frauen und Mädchen die moderne Technik bedienen. Ohne die Tätigkeit des LTD ist es nicht möglich, zur weiteren Konzentration und Spezialisierung in den Produktionsabteilungen unserer KfL überzugehen. Das ist notwendig, damit die ständig steigenden Anforderungen bei der Erreichung einer hohen Qualität schnellerer Instandsetzung, Kostensenkung und Steigerung der Arbeitsproduktivität erfüllt werden können.

Der Aufbau des Landtechnischen Dienstes im KfL Angermünde

Bild 1 gibt einen Überblick auf die Struktur des LTD.

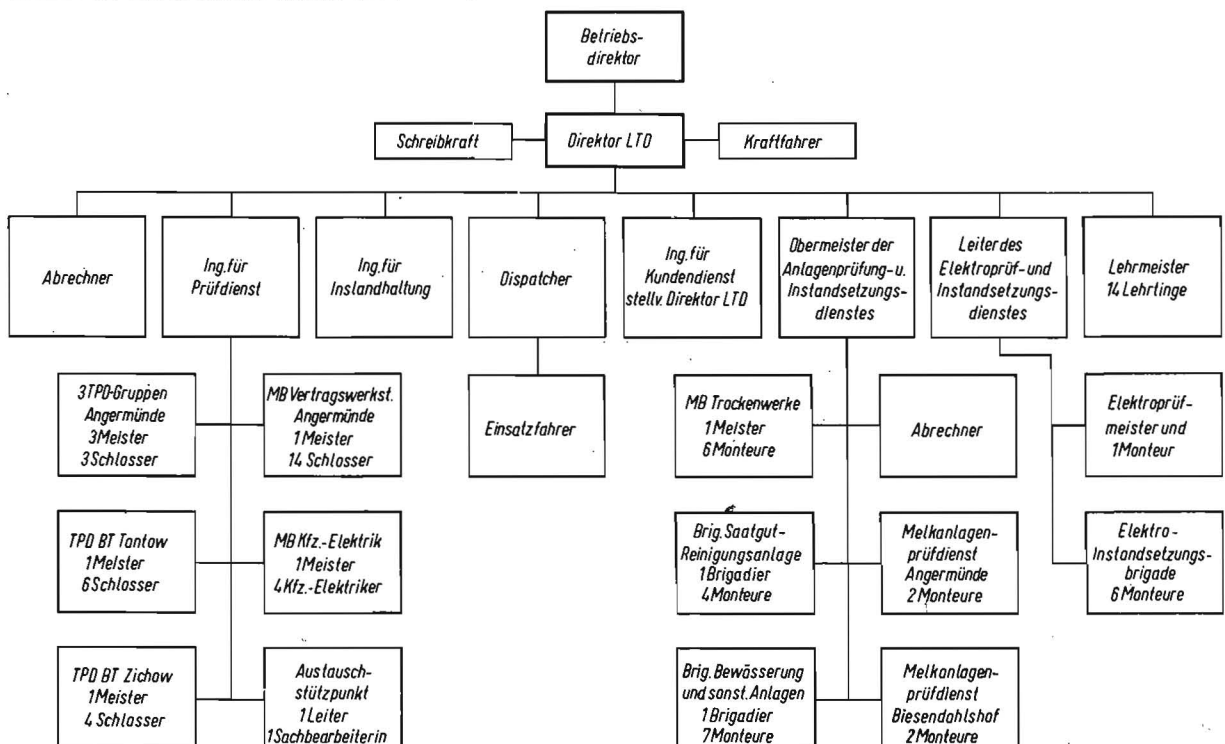
Ingenieur-Prüfdienst

Der LTD des KfL Angermünde wird durch einen Direktor für LTD geleitet. Die Aufgaben des Bereichs umfassen die Haupt- und Nebenüberprüfungen an Traktoren, die gesamte Garantieabwicklung an werksneuen und grundüberholten Traktoren und die Komplettierung von werksneuen Traktoren.

Da der Kreis Angermünde 68 000 ha LN umfaßt und die durchschnittliche Entfernung zum Hauptbetrieb des KfL Angermünde 42,5 km beträgt, wurden in den BT Zichow und Tantow Außenstellen des LTD zur Durchführung von laufenden Instandsetzungsarbeiten und für die operative Schadensbeseitigung eingerichtet, die aber leitungsmäßig dem Ingenieur für Prüfdienst unterstehen.

Der verhältnismäßig umfangreiche Meisterbereich „Vertragswerkstatt“ im BT Angermünde zeichnet bei der Übergabe der neuen Traktoren an die sozialistischen Landwirtschaftsbetriebe auch für die Kreise Eberswalde und Bernau verant-

Bild 1. Struktur des Landtechnischen Dienstes (LTD)



wortlich und hat im Rahmen einer kooperativen Vereinbarung mit dem KfL Eberswalde die Aufgabe, laufende Traktorinstandsetzungen für die sozialistischen Landwirtschaftsbetriebe des Kreises Eberswalde mit zu erfüllen.

Unmittelbar mit diesem Meisterbereich arbeitet die KFZ-Elektroprüfgruppe zusammen, die die Aufgabe hat, neben der Kleinstreparatur von Lichtmaschinen und Startern den sozialistischen Landwirtschaftsbetrieben bei der Instandsetzung der Lichtanlagen an Traktoren und Großmaschinen zu helfen.

Obermeister für Anlagenprüfdienst

Im Meisterbereich erfolgt in bestimmten Zeitabständen die Grundüberholung der Trockenwerke; die Instandhaltung der Bewässerungs- und sonstigen Anlagen liegt in den Händen eines Brigadebereichs. Die beiden Gruppen Melkanlagenprüfdienst führen auch Reparaturen an Selbsttränken durch. Der Brigadebereich Saatgut- und Trocknungsanlagen geht über die Kreisgrenzen hinaus und erfüllt kooperative Aufgaben in den Kreisen Eberswalde, Bernau und Bad Freienwalde.

Umfassende Leistungen hat der Bereich Anlagenprüf- und Instandsetzungsdienst bei der Unterstützung der Betriebe der Nahrungsgüterwirtschaft zu erbringen. Im Zuge der Entwicklung dürften diese Anforderungen an den LTD noch höher werden.

Mit dem Anlagenprüfdienst arbeitet der selbständige Meisterbereich Elektro-Prüf- und Instandsetzungsdienst eng zusammen, der entsprechend der ASAO 900 die elektrischen Anlagen der sozialistischen Landwirtschaftsbetriebe turnusmäßig überprüft und darüber hinaus 29 Betriebselektriker der sozialistischen Landwirtschaftsbetriebe schult und betreut. Damit wird angestrebt, die elektrischen Anlagen in den sozialistischen Landwirtschaftsbetrieben auf den neuesten Stand zu bringen.

Da uns hier allein die Überprüfung der elektrischen Anlagen in den sozialistischen Landwirtschaftsbetrieben nicht befriedigt, und den sozialistischen Landwirtschaftsbetrieben auch damit allein nicht gedient ist, wurden 6 E-Monteurs für die Störbeseitigung und Kleinstreparatur eingesetzt.

Ingenieur für Instandhaltung

In den vergangenen Jahren wurde es den sozialistischen Landwirtschaftsbetrieben selbst überlassen, die umfangreiche Planung für die landtechnische Instandhaltung in ihrer Vielseitigkeit auszuarbeiten.

Der Ingenieur für Instandhaltung des LTD ist das unmittelbare Bindeglied zu den Betriebswerkstätten der LPG und VEG. Auf Grund seiner Tätigkeit war es möglich, bereits rechtzeitig mit der Bedarfsermittlung für Instandsetzungsleistungen und Austauschbaugruppen im Kreis Angermünde zu beginnen und Anfang April 1969 diese Bedarfsermittlung zu beenden, so daß ein ausreichender Vorlauf zur Konkretisierung der Planung 1970 erreicht werden konnte. Das Neue dabei war, daß er die Möglichkeit erhielt, die sozialistischen Landwirtschaftsbetriebe bei der Vertragserfüllung zu beraten. Gleichzeitig soll er unmittelbar darauf Einfluß nehmen, daß sich die Pflege und Wartung in den sozialistischen Landwirtschaftsbetrieben verbessert sowie eine sinnvolle Arbeitsteilung zwischen den Betriebswerkstätten der LPG bzw. VEG und den spezialisiert instandsetzenden Werkstätten des KfL erreicht wird. Dazu gehört die aktive Unterstützung bei der Einrichtung der Pflege- und Wartungstützpunkte.

Sonstige Bereiche

Bewährt hat sich die Tätigkeit des Ingenieurs für Kundendienst, der neben der Einweisung von Mitarbeitern der sozialistischen Landwirtschaftsbetriebe bei Anwendung der Neutechnik umfassende Informationen über die technische Entwicklung gibt und selbst Schulungen organisiert und durch-

führt. Darüber hinaus ist der Kundendienstingenieur auch verantwortlich für die Organisation des Kreisleistungsplügens.

Durch die Arbeit des Ingenieurkollektivs wird der Kontakt zu den sozialistischen Landwirtschaftsbetrieben gegenüber unseren vorjährigen Erfahrungen weitgehend verbessert.

Bedeutung besitzt schließlich auch die Tätigkeit des Dispatchers, der sich vorwiegend mit der gesamten Garantieabwicklung, einmal zu den Herstellerwerken neuer Technik, zum anderen auch zu den LTW und den anderen KfL, die in Kooperation Instandsetzungsleistungen tätigen, beschäftigt.

Um den nötigen Nachwuchs für den sich ständig erhöhenden Bedarf der Tätigkeit des LTD zu erhalten, wurde ein Lehrmeister zur Ausbildung von 14 Lehrlingen eingesetzt. Der Fahrzeugpark des LTD umfaßt 8 B 1000-Kasten, 1 B 1000-Kombi, 4 Framo (Pritsche), 1 S 4000 (Montagewagen), 1 K 30 LKW, 1 Moskwitsch, 1 Trabant, 4 Motorräder.

LTD – Hilfe für die sozialistischen Landwirtschaftsbetriebe und Vorteil für den KfL

Der LTD gibt dem KfL die Möglichkeit, trotz Spezialisierung und Konzentration der Produktion als einer wichtigen Maßnahme der komplexen sozialistischen Rationalisierung, den Kontakt zu den sozialistischen Landwirtschaftsbetrieben zu pflegen und darüber hinaus die Serviceleistung noch bedeutend zu erhöhen.

Gegenwärtig werden geeignete Maßnahmen zum weiteren Ausbau der Kooperationsbeziehungen auf dem Gebiete des LTD zum KfL Eberswalde überprüft, um dort neben der Unterstützung bei der laufenden Traktoreninstandsetzung, die bereits schon angelaufen ist, auch auf dem Gebiete des Prüf- und Instandsetzungsdienstes der Innenwirtschaft einen Schritt voran zu kommen.

Frauen für die neue Technik – Unterstützung durch den LTD

Im verstärkten Maße haben in den vergangenen Jahren Frauen und Mädchen ihre Tätigkeit in den Arbeitsgruppen Technik der sozialistischen Landwirtschaftsbetriebe aufgenommen. Gegenwärtig wird in den Kollektiven des LTD intensiv beraten, wie die Frauen in den Arbeitsgruppen Technik noch besser unterstützt werden können.

Eine Reihe guter Erfahrungen auf diesem Gebiet gab es bereits in den vergangenen Jahren. So ist es keine Seltenheit in unserem Kreis, daß Frauen den Arbeitsbereich Kartoffelsortierung mit der K 711 leiten oder auch die Tätigkeit des Maschinisten ausüben, oder Rübenrodelader/Köpflader bedienen.

Die ersten Mähdreschlerfahrerinnen haben im Jahre 1969 ebenfalls ihre Tätigkeit aufgenommen.

Besonders erfolgreich arbeiten viele Frauen in Anlagen der Innenmechanisierung. Die Monteure unseres LTD bestätigen, daß die Frauen in solchen Anlagen mit ihrer Arbeitsleistung – besonders aber bei der Pflege und Wartung – nicht im geringsten zurückstehen. Im Gegenteil, von Frauen bediente Anlagen weisen oftmals eine größere Sauberkeit und Ordnung auf.

Es wird zu den Aufgaben des LTD gehören, alle Frauen, die den Weg zur Technik gefunden haben, durch weitere Unterstützung zu befähigen, noch kompliziertere technische Anlagen zu bedienen.

Unsere Erfahrungen belegen, daß der LTD ein unentbehrliches Mittel zur Durchsetzung der wissenschaftlich-technischen Revolution in der Landwirtschaft ist.

Es muß deshalb vorrangige Aufgabe der KfL sein, dem weiteren Auf- und Ausbau des LTD besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden.

A 7681